

Tagesausflug zur Isola Bella

Gegen 9 Uhr brechen wir von der Casa Nortina auf um rechtzeitig einen kostenfreien und zeitlich unbegrenzten Parkplatz zu bekommen. (direkt am See bei der Tankstelle gegenüber dem Bootsgeschäft Nautika, südliches Ende der neuen Uferpromenade, nur Mittwochs, am Markttag, kostenpflichtig)

Nach einem kurzen Marsch an der neuen Uferpromenade entlang erreichen wir nach 10 Minuten den Hafen.

Dort besorgen wir uns einen Fahrplan, sowie Hin und Rücktickets à 15€ pro Person zur Isola Bella. (Man kann auf dieser Tour bei jeder der Boromäischen Inseln aussteigen)

Abfahrt 10 Uhr30, Ankunft an der Isola Bella 12 Uhr 30.

Auf dem Boot suchen wir uns sofort einen angenehmen, nicht so windigen Platz am oberen Heck des Bootes und genießen Sicht und Sonne, See und Ufer auf dem Zick-Zack-Kurs nach Süden



Zahlreiche grandiose Gebäude säumen das reiche Westufer des Lago.

Besonders Cannero bietet mit seiner Uferansicht ein beeindruckendes Bild



Immer wieder zeigt sich der Lago von einer neuen, wunderschönen Seite



Schließlich, nachdem wir die Isola Madre hinter uns gelassen haben und von dem letzten Hafen am Festland, Baveno, wieder abgelegt wurde, steuern wir die beiden Inseln Isola Superiore, (bzw. Isola Dei Pescatori) und Isola Bella an.



An der Isola Pescatore steigen wir dieses mal nicht aus, um die wenige Zeit für die Isola Bella zu sparen. Dort reihen wir uns in den Besucherstrom ein und suchen zunächst verzweifelt den Eingang zum Botanischen Garten, den wir eigentlich alleinig besichtigen wollten. Bald merken wir, daß der Zugang zu Diesem nur über das Schloß, mit entsprechenden Eintritt (13€ pro Person) möglich ist.

Also beginnen wir , wie alle Anderen mit der Besichtigung des prunkvollen Schlosses, bis wir am Ende den Eingang in den Botanischen Garten finden.



Bereits die ersten Meter zeigen einen bombastisch angelegten Garten mit grandiosen Bauwerken.

Immer wieder zeigen sich neue Anblicke und Ausblicke



Die überwältigende Gartenarchitektur und exotische Pflanzen säumen den Weg.



Wunderbare Farbenpracht bietet den Kontrast zum See und Himmel.





Zuletzt nehmen wir den Weg durch das mediterrane Gewächshaus.



Gegen 15 Uhr steigen wir auf eine Fähre bis Intra, um dort noch am Hafen in der Sonne eine Pizza zu essen und anschließend die letzte Fähre gegen 16 Uhr 20 nach Luino zu nehmen.

Um 17 Uhr 30 Ankunft am Hafen Luino.

Schön war's